

Verfahren: KfW-2025-0007 - Beratungsleistungen im Zahlungsverkehrsmanagemen t

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Ansprechpartner + Kontaktdaten [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Bitte geben Sie für Rückfragen im Verfahren einen Ansprechpartner inklusive Kontaktdaten (Telefon) an. Ferner bitten wir Sie um Angabe einer allgemeinen E-Mailadresse Ihres Unternehmens. Diese Mailadresse darf keinen Rückschluss auf personenbezogene Daten (z.B. Namen) zulassen und wird in der Bekanntmachung über den vergebenen Auftrag bzgl. des Zuschlagsbieters veröffentlicht.

2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

2.1 Mindestumsätze

2.1.1 Eignungskriterium

K.O.-Kriterium: Ja

Der Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages des Bieters muss in jedem der letzten drei Kalenderjahre (2022-2024) mindestens 5 Mio. EURO netto betragen haben (Umsätze aus dem Einlagen- bzw. Girokontengeschäft sind nicht anrechenbar). Tätigkeitsbereich des Auftrages ist das Zahlungsverkehrsumfeld gemäß der Leistungsbeschreibung

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben erforderlich.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

2.1.2 Jahresumsatz Tätigkeitsbereich Auftrag [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Bitte geben Sie den Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags des Bieters in jedem der letzten drei Kalenderjahre (2022-2024) in EUR, netto an.

Beispiel:
2022 = 5,5 Mio. EUR
2023 = 5,7 Mio. EUR
2024 = 6,0 Mio. EUR

3 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

3.1 Ausreichende Anzahl qualifizierter Berater

3.1.1 Eignungskriterium

K.O.-Kriterium: Ja

Der Bieter muss in jedem der letzten zwei Jahre (2023-2024) und zum aktuellen Zeitpunkt der Bekanntmachung der Vergabe durchschnittlich mindestens die folgende Anzahl an Mitarbeitern in den jeweiligen Rollenprofilen beschäftigt haben und zur Bereitstellung der für die Leistungserbringung erforderlichen Fachkräfte imstande sein.

Mindestanforderung:

- Für die Rolle „Partner“: Mindestens 1 Mitarbeiter, der die Grundkompetenzen und Qualifikationsanforderungen (u.a. Kenntnis der deutschen Sprache) für die Beraterkategorie „Partner“ gemäß den Ziffern 6.1 und 6.3 der Leistungsbeschreibung erfüllen.
- Für die Rolle „Senior Manager“: Mindestens 3 Mitarbeiter, die die Grundkompetenzen und Qualifikationsanforderungen (u.a. Kenntnis der deutschen Sprache) für die Beraterkategorie „Senior Manager“ gemäß den Ziffern 6.1 und 6.3 der Leistungsbeschreibung erfüllen.
- Für die Rolle „Manager“: Mindestens 5 Mitarbeiter, die die Grundkompetenzen und Qualifikationsanforderungen (u.a. Kenntnis der deutschen Sprache) für die Beraterkategorie „Manager“ gemäß den Ziffern 6.1 und 6.3 der Leistungsbeschreibung erfüllen.
- Für die Rolle „Senior Consultant“: Mindestens 7 Mitarbeiter, die die Grundkompetenzen und Qualifikationsanforderungen (u.a. Kenntnis der deutschen Sprache) für die Beraterkategorie „Senior Consultant“ gemäß den Ziffern 6.1 und 6.3 der Leistungsbeschreibung erfüllen.
- Für die Rolle „Consultant“: Mindestens 2 Mitarbeiter, die die Grundkompetenzen und Qualifikationsanforderungen (u.a. Kenntnis der deutschen Sprache) für die Beraterkategorie „Consultant“ gemäß den Ziffern 6.1 und 6.3 der Leistungsbeschreibung erfüllen.
- Für die Rolle „Junior Consultant“: Mindestens 2 Mitarbeiter, die die Grundkompetenzen und Qualifikationsanforderungen (u.a. Kenntnis der deutschen Sprache) für die Beraterkategorie „Junior Consultant“ gemäß den Ziffern 6.1 und 6.3 der Leistungsbeschreibung erfüllen.

(Wichtig: Die Darstellung der Anforderungen an die Senioritätsstufen in der Leistungsbeschreibung ist so aufgebaut, dass die Ausbildung sowie alle Skills, Erfahrungen und Kompetenzen, die auf einer niedrigeren Senioritätsstufe erwartet werden, auch von Personen der höheren Senioritätsstufen erfüllt werden müssen! Die Ausbildung sowie die einzelnen Skills, Erfahrungen und Kompetenzen werden also nicht mehrfach, sondern aufeinander aufbauend, dargestellt.)

Eine Doppelzählung ist nicht zulässig, d.h. eine natürliche Person darf maximal auf eine Rolle angerechnet werden. (Die Auftraggeberin behält sich vor, CVs zu Personen, die auf die Rollen angerechnet wurden, abzufordern.)

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben erforderlich.

- ☐ Keine Angabe
- ☐ Ja
- ☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.1.2 Anzahl Mitarbeiter für Rolle "Partner" [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Der Bieter verfügt(e) in jedem der letzten zwei Jahre (2023-2024) und zum Zeitpunkt der Bekanntmachung der Vergabe durchschnittlich über die folgende Mitarbeiteranzahl, die die Grundkompetenzen und Qualifikationsanforderungen (u.a. Kenntnis der deutschen Sprache) für die Beraterkategorie „Partner“ gemäß den Ziffern 6.1 und 6.3 der Leistungsbeschreibung erfüllen.

3.1.3 Anzahl Mitarbeiter für Rolle "Senior Manager" [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Der Bieter verfügt(e) in jedem der letzten zwei Jahre (2023-2024) und zum Zeitpunkt der Bekanntmachung der Vergabe durchschnittlich über die folgende Mitarbeiteranzahl, die die Grundkompetenzen und Qualifikationsanforderungen (u.a. Kenntnis der deutschen Sprache) für die Beraterkategorie „Senior Manager“ gemäß den Ziffern 6.1 und 6.3 der Leistungsbeschreibung erfüllen.

3.1.4 Anzahl Mitarbeiter für Rolle "Manager" [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Der Bieter verfügt(e) in jedem der letzten zwei Jahre (2023-2024) und zum Zeitpunkt der Bekanntmachung der Vergabe durchschnittlich über die folgende Mitarbeiteranzahl, die die Grundkompetenzen und Qualifikationsanforderungen (u.a. Kenntnis der deutschen Sprache) für die Beraterkategorie „Manager“ gemäß den Ziffern 6.1 und 6.3 der Leistungsbeschreibung erfüllen.

3.1.5 Anzahl Mitarbeiter für Rolle "Senior Consultant" [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Der Bieter verfügt(e) in jedem der letzten zwei Jahre (2023-2024) und zum Zeitpunkt der Bekanntmachung der Vergabe durchschnittlich über die folgende Mitarbeiteranzahl, die die Grundkompetenzen und Qualifikationsanforderungen (u.a. Kenntnis der deutschen Sprache) für die Beraterkategorie „Senior Consultant“ gemäß den Ziffern 6.1 und 6.3 der Leistungsbeschreibung erfüllen.

3.1.6 Anzahl Mitarbeiter für Rolle "Consultant" [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Der Bieter verfügt(e) in jedem der letzten zwei Jahre (2023-2024) und zum Zeitpunkt der Bekanntmachung der Vergabe durchschnittlich über die folgende Mitarbeiteranzahl, die die Grundkompetenzen und Qualifikationsanforderungen (u.a. Kenntnis der deutschen Sprache) für die Beraterkategorie „Consultant“ gemäß den Ziffern 6.1 und 6.3 der Leistungsbeschreibung erfüllen.

3.1.7 Anzahl Mitarbeiter für Rolle "Junior Consultant" [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Der Bieter verfügt(e) in jedem der letzten zwei Jahre (2023-2024) und zum Zeitpunkt der Bekanntmachung der Vergabe durchschnittlich über die folgende Mitarbeiteranzahl, die die Grundkompetenzen und Qualifikationsanforderungen (u.a. Kenntnis der deutschen Sprache) für die Beraterkategorie „Junior Consultant“ gemäß den Ziffern 6.1 und 6.3 der Leistungsbeschreibung erfüllen.

3.2 Referenzen

3.2.1 Eignungskriterium

K.O.-Kriterium: Ja

Der Bieter muss mindestens über die geforderten Referenzen verfügen.

DIE NACHFOLGENDEN ANFORDERUNGEN AN DIE VERGLEICHBARKEIT VON REFERENZEN MUSS ZWINGEND VON JEDER ANGEgebenEN REFERENZ ERfüLLT WERDEN. ANDERNFALLS BLEIBT DIE REFERENZ MANGELS VERGLEICHBARKEIT UNBERÜCKSICHTIGT:

- a) Die Referenzleistung wurden im Tätigkeitsbereich des Auftrages (siehe Leistungsspektrum gemäß Leistungsbeschreibung) erbracht und betreffen nicht das Einlagen-, Karten- und Girokontengeschäft.
- b) Die Referenzleistung wurden nicht vor dem Kalenderjahr 2022 erbracht.
- c) Die Referenzleistung wurde im DACH-Raum erbracht.

DIE NACHFOLGENDEN MINDESTANFORDERUNGEN MÜSSEN KUMULATIV D.H. IN GÄNZE ERfüLLT SEIN. D.H. ES REICHT NICHT AUS, WENN NUR EINE DER MINDESTANFORDERUNGEN ERfüLLT WIRD. EINE EINZELNE REFERENZ KANN ZUR ERfüLLUNG MEHRERER MINDESTANFORDERUNGEN HERANGEZOGEN WERDEN. ES IST LEDIGLICH DARAUF ZU ACHTEN, DASS IM ERGEBNIS SÄMTLICHE MINDESTANFORDERUNGEN ERfüLLT WERDEN:

- 1. Es sind mindestens drei Referenzen über erbrachte Leistungen einzureichen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, d.h. sämtliche Anforderungen an die Vergleichbarkeit erfüllen.
- 2. Der Umfang der erbrachten Leistungen muss bei mindestens zwei Referenzen mindestens 500 Beratertage umfassen.
- 3. Mindestens zwei Referenzen müssen von unterschiedlichen Referenzgebern stammen.

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben erforderlich.

- ☐ Keine Angabe
- ☐ Ja
- ☐ Nein

3.2.2 Hinweis [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir haben das Formblatt "Referenzen" vollständig ausgefüllt und als externe Anlage zum Angebot hochgeladen.

[]

Mehrere Antworten wählbar

4 Ausschlusskriterien §§ 123, 124 GWB

4.1 Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Beiträgen zur Sozialversicherung

4.1.1 Frage [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Sind Sie/alle Mitglieder der Bietergemeinschaft/Bewerb ergemeinschaft seinen/ihren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen?

[] Keine Angabe (0)
 [] Ja (0)
 [] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.1.2 Erläuterung

K.O.-Kriterium: Nein

Falls Sie die Frage mit nein beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

4.1.3 Selbstreinigende Maßnahmen

K.O.-Kriterium: Nein

Falls die Frage mit nein beantwortet wurde:

Angabe der rechtskräftigen Gerichts- oder bestandskräftigen Verwaltungsentscheidung und Angabe, ob das Unternehmen die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat.

4.2 Verstoß gg. umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen

4.2.1 Frage [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Hat ihr Unternehmen / ein Unternehmen der Bietergemeinschaft/Bewerb ergemeinschaft bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen?

[] Keine Angabe (0)
 [] Ja (0)
 [] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.2.2 Erläuterung

K.O.-Kriterium: Nein

Falls Sie die Frage mit ja beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

4.2.3 Selbstreinigende Maßnahmen

K.O.-Kriterium: Nein

Falls die Frage mit Ja beantwortet wurde:

Wurden selbstreinigende Maßnahmen gemäß § 125 GWB getroffen (z. B. Schadensausgleich; aktive Zusammenarbeit mit Ermittlungsbehörden und betroffenen Auftraggebern; konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen, die geeignet sind, weitere Straftaten oder Fehlverhalten zu vermeiden)?

4.3 Zahlungsunfähigkeit, Insolvenzverfahren, Liquidation

4.3.1 Frage [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Ist ihr/ein Unternehmen der Bietergemeinschaft zahlungsunfähig bzw. wurde über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt?

Befindet sich ihr/ein Unternehmen der Bietergemeinschaft im Verfahren der Liquidation oder hat es seine Tätigkeit eingestellt?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.3.2 Erläuterung

K.O.-Kriterium: Nein

Falls Sie die Frage mit ja beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

4.4 Schwere Verfehlung

4.4.1 Frage [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Hat ihr Unternehmen oder ein Unternehmen der Bietergemeinschaft/Bewerb ergemeinschaft im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.4.2 Erläuterung

K.O.-Kriterium: Nein

Falls Sie die Frage mit ja beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

4.4.3 Selbstreinigende Maßnahmen

K.O.-Kriterium: Nein

Falls die Frage mit Ja beantwortet wurde:

Wurden selbstreinigende Maßnahmen gemäß § 125 GWB getroffen (z. B. Schadensausgleich; aktive Zusammenarbeit mit Ermittlungsbehörden und betroffenen Auftraggebern; konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen, die geeignet sind, weitere Straftaten oder Fehlverhalten zu vermeiden)?

5 Abfrage gemäß VO (EU) 2022/576 [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Es ist gemäß der Verordnung (EU) 2022/576 (zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014) verboten, öffentliche Aufträge zu vergeben an:

- a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
- b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder
- c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,

auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

☐ Ich bestätige, dass weder mein Unternehmen (juristische oder natürliche Person) bzw. ein Mitglied der durch mein Unternehmen vertretenen Bieter-/Bewerbergemeinschaft (juristische oder natürliche Person), noch ein von meinem Unternehmen bzw. von einem Mitglied der durch mein Unternehmen vertretenen Bieter-/der Bewerbergemeinschaft eingesetzter Lieferant oder Unterauftragnehmer (juristische oder natürliche Person) unter das Verbot des Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 fällt (durch Verordnung (EU) Nr. 2022/576 ergänzte Vorschrift).

Mehrere Antworten wählbar

6 Unterauftragnehmer

6.1 Erklärung zu Unterauftragnehmer [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Setzen Sie für die Erbringung von Leistungen Unterauftragnehmer ein?

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.2 Weitere Angaben zu Unterauftragnehmern

K.O.-Kriterium: Nein

Falls Sie die Frage mit ja beantwortet haben:

Bitte benennen Sie

1. Art und Umfang der voraussichtlich von Unterauftragnehmern zu erbringenden Aufgaben und Leistungsteile
2. Soweit zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe bereits möglich: Name/Firma des Unterauftragnehmers

Beispiel:

1. Leistungen des Unterauftragnehmers: ...
Name/Firma des Unterauftragnehmers: ...

2. Leistungen des Unterauftragnehmers: ...
Name/Firma des Unterauftragnehmers: ...

7 Eignungsleihe

7.1 Erklärung zur Eignungsleihe [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Nehmen Sie zum Nachweis Ihrer Eignung, die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch (Eignungsleihe)?

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

7.2 Weitere Angaben zur Eignungsleihe

K.O.-Kriterium: Nein

Falls Sie die Frage mit ja beantwortet haben:

Bitte benennen Sie das/die andere/n Unternehmen, teilen mit, welche Leistungen das andere Unternehmen übernehmen wird und geben die Kapazitäten und den Eignungsnachweis des anderen Unternehmens an.

Beispiel:

1. Unternehmen: ...
- Leistungen des Unternehmens: ...
- Kapazitäten und Eignungsnachweis: ...

2. ...

7.3 Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe

K.O.-Kriterium: Nein

Haben Sie die Verpflichtungserklärung im Falle einer Eignungsleihe für die Unterauftragnehmer, deren Kapazitäten Sie sich zum Nachweis Ihrer Eignung bedienen, als Anlage beigefügt?

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

8 Wettbewerbsregister

8.1 Einholung Registerauskunft durch KfW

K.O.-Kriterium: Nein

Mir/Uns ist bekannt, dass die KfW nach § 6 Abs. 1 Satz 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) als öffentliche Auftraggeberin verpflichtet ist, vor der Erteilung des Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000,- Euro ohne Umsatzsteuer beim Bundeskartellamt abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter gespeichert sind, an den die KfW den Auftrag zu vergeben beabsichtigt. Die Eintragungen im Wettbewerbsregister können sowohl natürliche (Bsp. Einzelunternehmen) als auch juristische Personen betreffen.

8.2 Bezeichnung des Registers

K.O.-Kriterium: Nein

Bitte benennen Sie das deutsche oder ausländische Handels-, Genossenschafts-, Vereins-, Partnerschafts- oder vergleichbare amtliche Register, in das Ihr Unternehmen eingetragen ist.

8.3 Registernummer

K.O.-Kriterium: Nein

Bitte geben Sie die Registernummer an, unter welcher Ihr Unternehmen in dem von Ihnen bezeichneten deutschen oder ausländischen Register geführt wird.

8.4 Registerführende Stelle

K.O.-Kriterium: Nein

Bitte geben Sie das Registergericht / die Genehmigungsbehörde / die amtliche Stelle an, die das Register führt.

8.5 Postanschrift des Sitzes des Bieterunternehmens

K.O.-Kriterium: Nein

Bitte geben Sie die Straße, Hausnummer und Postleitzahl (kein Postfach!) sowie den Ort und das Land des Sitzes Ihres Unternehmens an.

8.6 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

K.O.-Kriterium: Nein

Bitte geben Sie, soweit vorhanden, die Umsatzsteuer-ID Ihres Unternehmens an.